



# **Advanced US Options Strategy**

Actively Managed Certificate (AMC)

Stand 05/2025





#### Risikohinweis / Disclaimer

Die folgenden Inhalte inklusive der vorgestellten Strategien dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Sie stellen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf bzw. Verkauf von Aktien oder Derivaten, wie beispielsweise Optionen, oder sonstigen Wertpapierschriften dar. Gewinne in der Vergangenheit lassen nicht auf zukünftige Gewinne schließen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Börsengeschäfte nicht für Jedermann geeignet sind.

Der Referent hat die Unterlagen nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Texte, Grafiken, Stellungnahmen und Auswertungen; eine Haftung für eventuelle Verluste, die direkt oder indirekt durch die Benutzung des Inhalts entstehen wird ausdrücklich nicht übernommen.





## **Advanced US Options Strategy**

- Actively Managed Certificate (AMC)
- Deutsche ISIN, Zertifikat handelbar über Hausbank
- Mindestanlage 100.000 €
- Handelsstrategien: 0/X-DTE- und Double-Calendar-Varianten auf den S&P500-Index (SPX)
- Zielrendite 20%+x nach Gebühren bei einstelligem Drawdown
- Tägliche Preisermittlung; Spread: 0,25%
- Gebührenstruktur:
  - 0,4% Issuer Fee (Emittentengebühr)
  - 1,5% Management Fee
  - 5% Hurdle Rate = Performance Fee fällt auf die ersten 5% Rendite **nicht** an
  - 20% Performance Fee auf Rendite >5%
- Weitere Infos über Herbert Thomas: <u>info@advanced-finance.ch</u> oder +41 79 44 85 884





# **Advanced US Options Strategy**

PRODUKTNAME	A4A586 - Compartment 851
ISIN	Siehe Webseite Chartered Opus
KATEGORIE	Instifolio - Liquid
COMPARTMENT NUMMER	851
AUSGABE DATUM	22.11.2024
WÄHRUNG	EUR
STÜCKELUNG	1.000
AUSGABEPREIS	1000
BASISWERT	Advanced US Options Strategy Index
MINDESTHANDELSGRÖßE	1
ANLEIHEBETRAG	50.000.000
LISTING	Not applicable

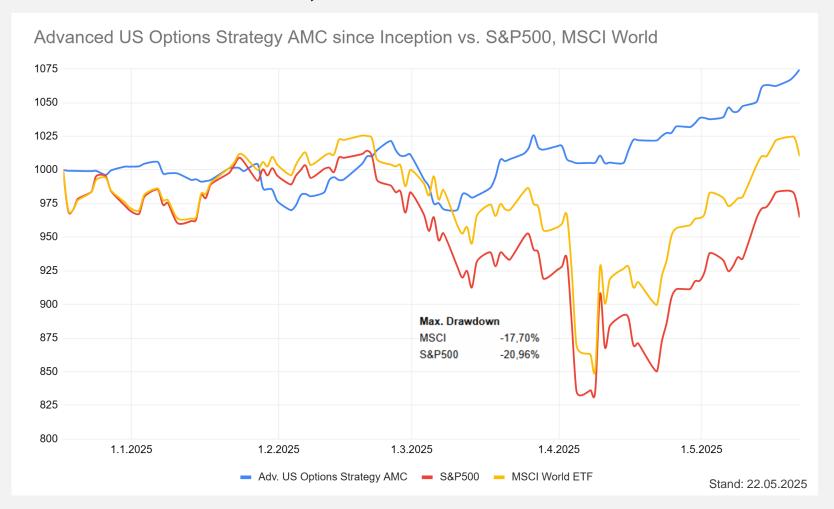
#### Performance:

https://charteredopus.com/produkte/produktdetails/advanced-usoptions-strategy





# Performance AMC vs. S&P500, MSCI World







### Backtest 01.01.-06.12.2024







#### Backtest 2023







### Backtest 16.05.-31.12.2022







# **Beschreibung**

Das AMC eignet sich für Anleger, die eine stabile Einkommensquelle anstreben und dabei auf eine umfassende Risikosteuerung Wert legen. Das Hauptziel ist die Generierung attraktiver risikoadjustierter Erträge bei gleichzeitiger Begrenzung des Verlustrisikos. Die Strategien zielen darauf ab, in verschiedenen Marktumfeldern profitabel zu sein, indem sie auf bewährte systematische Handelsansätze zurückgreifen.

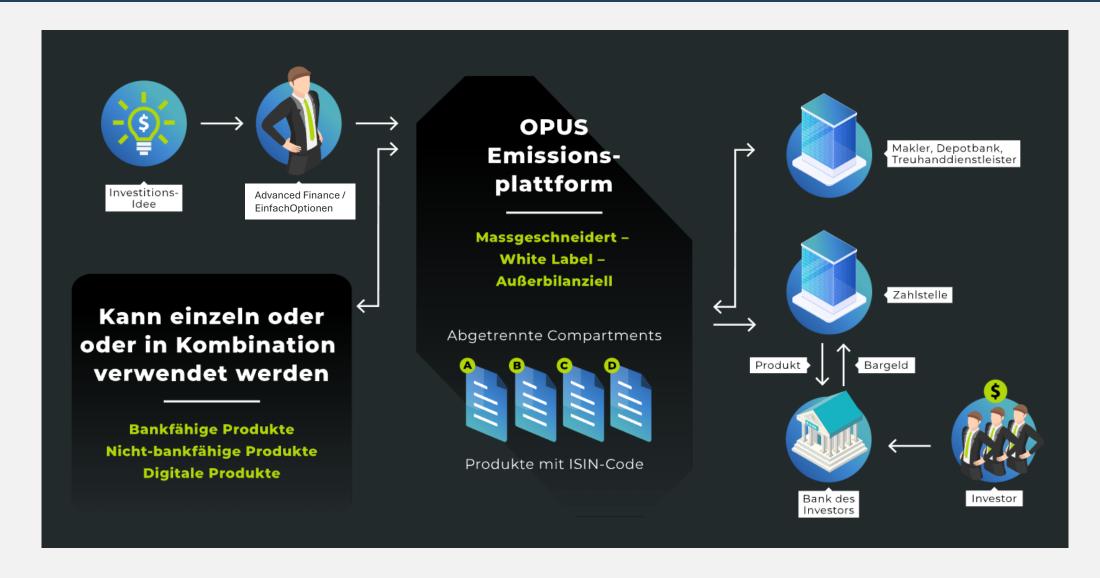
Die im AMC enthaltenen Handelsstrategien umfassen den kurzfristigen Kauf und Verkauf von S&P500-Optionen. Für den Investmentprozess werden regelbasierte Handelsansätze zugrunde gelegt. Anleger können von kurzfristigen, regelbasierten Stillhalterstrategien profitieren. Durch den regelmäßigen Verkauf von Optionen auf den S&P500-Index sollen beständige Erträge in unterschiedlichen Marktphasen erzielt werden. Das AMC generiert regelmäßige Prämieneinnahmen, die eine stabile Rendite ermöglichen sollen.

Das AMC verwendet präzise definierte Handelsstrategien. Es werden fundierte Handelsstrategien umgesetzt, die auf einer langfristigen Datenanalyse basieren.

Das Risiko steht im Mittelpunkt der Anlagestrategien. Durch den Einsatz von Stoploss-Mechanismen und Positionsgrößenbeschränkungen wird das Risiko kontinuierlich überwacht und kontrolliert. Verluste sollen begrenzt werden, um das Kapital effizient zu schützen.









- 1. Was ist ein AMC? Ein Actively Managed Certificate ist ein aktiv verwaltetes Zertifikat, das es ermöglicht, in ein Portfolio aus verschiedenen Vermögenswerten zu investieren.
- 2. Worin unterscheidet sich ein AMC von ETFs oder klassischen Fonds? Im Gegensatz zu ETFs, die in der Regel passiv einem Index folgen, wird ein AMC aktiv gesteuert. Zudem sind AMCs oft flexibler in ihrer Struktur als klassische Investmentfonds, da sie auch spezialisierte Vermögenswerte (z. B. Optionen) enthalten können.
- 3. Wie funktioniert ein AMC? Ein AMC wird von einem Emittenten aufgelegt und spiegelt die Wertentwicklung eines zugrunde liegenden, aktiv verwalteten Portfolios wider.
- 4. Wer ist der Emittent eines AMC und welche Rolle spielt er? Der Emittent eines AMC ist in der Regel eine Bank oder ein Finanzinstitut, das das Zertifikat strukturiert und auf den Markt bringt. Der Emittent ist verantwortlich für die Abwicklung und die rechtliche Struktur des Produkts.
- 5. Wer ist Emittent? Opus Chartered Issuances S.A., 28, Boulevard F.W. Raiffeisen, L-2411, Luxemburg
- 6. Wer ist Vermögensverwalter? Everon AG, Gartenstrasse 17, Zürich, 8002, Schweiz; reguliert von der FINMA
- 7. Wer ist Paying Agent/Zahlstelle? Baader Bank AG, Weihenstephaner Straße 4, 85716 Unterschleißheim, Deutschland





- 8. Wie kann das Produkt gehandelt werden? Investoren können mit der ISIN bei ihrer Hausbank Kauf- oder Verkaufsaufträge erteilen. Alternativ lässt sich in wenigen Minuten ein Swissquote-Konto über Swissquote.ch eröffnen. Anschließend können Kauf- oder Verkaufsaufträge telefonisch aufgegeben werden, da das Produkt nicht an den Börsen gelistet ist. Wichtig: das Konto muss über die Schweizer Webseite der Swissquote Bank AG eröffnet werden. Bitte vermeiden Sie eine Weiterleitung auf die deutsche Webseite und klicken Sie nicht auf "Zur Webseite für Europa gehen".
- 9. Zu welchem Preis und wie schnell werden Kauf- und Verkaufsorders ausgeführt? Der beim jeweiligen Broker oder auf der Webseite des Emittenten Chartered Opus angezeigte Preis ist lediglich eine Indikation und nicht für eine Ausführung garantiert. Der Emittent ist für den Ausführungspreis verantwortlich. Da das Produkt nicht an einer Börse gelistet ist, sondern OTC (over the counter) gehandelt wird, erfordert die Umsetzung von Käufen und Verkäufen mehrere Werktage. Aus diesem Grund sollte für eine schnellstmögliche Ausführung eine Market-Order platziert werden. Bei einer Limit-Order kommt es möglicherweise nicht zur Ausführung.
- 10. In welchen Schritten kann ich oberhalb der 100.000 € Mindesteinlage skalieren? Ab 100.000 € ist die Skalierung unter Berücksichtigung des Zertifikatpreises frei wählbar. Der Preis des AMC beträgt bei Auflage 1.000 € je Stück. Zusätzliche Käufe <100.000 € bei bestehender Investition sind jederzeit möglich hierbei bitte vorab kurzen Hinweis an Herbert Thomas, damit die Order nicht abgelehnt wird, da sie unter der Mindestgrenze von 100.000 € liegt.</p>
- **11. Kann ich eine Teilauszahlung vornehmen?** Investoren können jederzeit Anteile verkaufen, eine Gutschrift erfolgt in der Regel innerhalb von 3-5 Arbeitstagen. Die Mindesteinlage von 100.000 € muss weiterhin gewährleistet sein.





- **14. Wann werden die Fees berechnet?** Die fälligen Fees werden täglich ermittelt und verrechnet. Für die Performance Fee findet das Modell "High Watermark" Anwendung.
- **15. Wird die High Watermark am Jahresende zurückgesetzt?** Nein. Die Performance Fee ist immer nur dann fällig, wenn ein neues Hoch im Portfolio erreicht wird unabhängig von Kalenderjahren.
- **16. Ab wann werden Issuer + Management Fee berechnet?** Beide Gebühren sind unabhängig von der Performance des AMC fällig und werden täglich berechnet.
- 17. Was passiert, wenn der Emittent des AMC zahlungsunfähig wird? Über Opus wird als rechtlicher Rahmen für das AMC ein SPV (Special Purpose Vehicle) als "gesondertes Vermögen" des Emittenten eingerichtet. Dadurch wird sichergestellt, dass die jeweils in einem gesonderten Vermögen gehaltenen Werte klar von den in anderen gesonderten Vermögen gehaltenen Werten getrennt sind und ausschließlich zur Befriedigung von Ansprüchen der Anleger in diesem gesonderten Vermögen verwendet werden können. Daher besteht keine Insolvenzkontamination zwischen verschiedenen Abteilungen/gesonderten Vermögen des Emittenten. Der Emittent selbst darf keine Geschäftstätigkeit ausüben. Sein einziger Zweck ist die Verbriefung von Vermögenswerten. Verwahrte Vermögenswerte werden durch die Trennung zwischen dem Vermögen des Verwahrers und seinen eigenen Aktien geschützt.
- 18. Was wird im AMC gehandelt? Es wird ein in sich diversifizierter Strategiemix umgesetzt, der in unterschiedlichen Marktphasen in der Vergangenheit profitabel war. Trades werden basierend auf vorab fix definierten Parametern aufgesetzt, sodass stets gemäß Regelwerk gehandelt wird.



- 17. Wurden die Backtests mit realistischen Marktbedingungen wie Slippage und Transaktionskosten durchgeführt? Wieso gehen die Backtests nur bis 05/2022 zurück? Transaktionskosten und Slippage sind in den Backtests enthalten. Wir haben die Backtests in dieser Präsentation bis zum 16.05.2022 begrenzt, da es erst seit diesem Datum tägliche Optionsfälligkeiten im SPX gibt.
- **18. Wie unterscheiden sich Backtest und Live-Handel?** Die Ergebnisse in unserem Live-Handel, die wir regelmäßig mit den Backtests vergleichen, sind sehr ähnlich.
- 19. Welche Underlyings werden im AMC gehandelt? Es werden ausschließlich US-Optionen gehandelt. Der Fokus liegt auf dem S&P500 (SPX), da diese Optionen zu den liquidesten Produkten der Welt gehören.
- 20. Besteht das Risiko größerer Verluste bei Overnight-Gaps? Der Großteil der im AMC gehandelten Positionen ist am Ende des Tages glattgestellt, sodass ein Overnight-Risiko nur für einen sehr kleinen Anteil am Gesamtportfolio besteht.
- 21. Wie würde sich ein steigender VIX auf die gehandelten Strategien auswirken? Die Strategien funktionieren auch in Hochvolatilitätsphasen gut höhere Volatilitätslevels sind im Optionshandel häufig sogar hilfreich.
- → Bei weiteren Fragen gerne bei Herbert Thomas melden: info@advanced-finance.ch oder +41 79 44 85 884





#### **Das Team**

Andreas Martens andreas@einfachoptionen.de



Jan-Christian Borchers janchristian@einfachoptionen.de



Herbert Thomas info@advanced-finance.ch



www.EinfachOptionen.de | www.Advanced-Finance.ch